

Diese Troopers wurden nach ihrer militärischen Effizienz, Intelligenz und vorbildlichem Verhalten ausgewählt, und die Constabulary wachte über diese Normen bei der Beschaffung. Das Rückgrat der Constabulary war das Geschwader. Wie eingangs organisiert wurde jede Staffel dazu autorisiert, ein HQ, drei mechanisierten Truppen und zwei motorisierten Truppen aufzustellen. Die mechanisierten Truppen wurden entwickelt, um motorisierte Patrouillen durchzuführen, diese waren ausgestattet mit M-8 Panzerwagen und 1 / 4 tonnen Jeeps mit oder ohne 30 Kaliber Maschinengewehre. Die motorisierten Truppen wurden dazu eingesetzt, um Patrouillen in städtischen Gebieten durchzuführen und strategische Position zu besetzen. Ein weiterer Ableger der Mounted Platoons war das sog. Horse Platoon. (Siehe Horse Platoon Berlin) Diese war die einzige Berittene Einheit der US Army dessen Merkmal die Anwesenheit bei zahlreichen militärischen Zeremonien seit ihrer Aktivierung am 1. Oktober 1945. Die Mounted Züge wurden jeweils mit bis zu 30 Berittenen ergänzt. Das Horse Platoon wurde Teil des 16. Squadron Constabulary (Separate) nur in Berlin, Am 1. Mai 1946 dem Tag an der die 16. Squadron aktiviert wurde, war bei der Aktivierung Lieutenant General Lucius D. Clay, damaliger stellvertretender US-Militärgouverneur. Oberstleutnant Samuel McClure Goodwin übernahm das Kommando des 16. Squadron Constabulary (Separate) am Tag der Aktivierung des Geschwaders. Major Owen E. Woodruff war das Geschwader Executive Officer. Major General Frank A. Keating, Kommandierender General des Bezirks Berlin präsentierte das Geschwader mit dem nationalen Standard am 6. Mai 1946 in Turner Barracks, Lankwitz. Jedoch, da es bereits eine andere Verwendung für Turner vorgesehen war wurde das Platoon in die damalige Oliver Kaserne verlegt.

Am 25. April 1947, übergab LTC Goodwin das Kommando über das Platoon an LTC. George C. Benjamin. Die Staffeln wurden den Gendarmerie-Regimenten zugewiesen, auf der Grundlage von drei Platoons pro Regiment. Neun Constabulary Regimenten wurden in Deutschland stationiert und umfassten die US-Zone Constabulary. Diese Regimenten wurden in drei Constabulary Brigaden, die unmittelbar in Gendarmeriekommandos organisiert wurden. Ein separates Regiment, dem 4., wurde in Österreich aufgestellt und die ihr untergeordneten Einheiten in Österreich und West-Berlin. Zusätzlich zu den dreißig 'line' Staffeln in den zehn Regimenten, gab es zwei spezielle Geschwader die dem Constabulary Signal Squadron zugewiesen wurden. Die meisten der 1. und der 4. Panzerdivision wurde Constabulary Einheiten, zusammen mit den Elementen der sieben mechanisierten Kavallerie Gruppen und verschiedene andere Panzer, Panzerjäger und selbstfahrende Flak-Einheiten in Europa.

Technisch wurden diese Staffeln verbunden und nicht den Kavallerie-Gruppen zugeordnet, jedoch war sie mit ihren übergeordneten Gruppe während der gesamten Besatzungszeit in Europa.

Die US Army Constabulary Zone begann eine einmonatige Testphase am 1. Juni 1946 und wurde voll funktionsfähig am 1. Juli. Die Gendarmerie-Einheiten in Österreich und in Berlin, nahmen etwa zur gleichen Zeit ihre Funktion auf.

Das größte Problem mit den die Constabulary konfrontiert waren, war der Mangel an Personal und den hohen Anteil der Personalfluktuation. Bis Anfang 1947 hatte der Personalmangel eine Reorganisation, die in eine Deaktivierung einer "Line" Truppe pro Constabulary Squadron nötig machte. Am 12. Januar 1948 wurden, die Squadrons Farben bei einer Parade vor Col. Robert A. Willard, Kommandeur, Berlin Command vorgestellt. Sechzehn Monate später wurde Col. Willard der Commander der vierten Constabulary Staffel. Am 10. - Februar 1948, wurde das 16. Squadron umstrukturiert und neu gestaltet wie folgt: Hauptsitz und Zentrale Service Troop wurden in A, B, C und D Company gebildet. Als Ergebnis der Reorganisation wurde E Company deaktiviert.

Am 16. Juni 1948, mit Beginn des "Eisernen Vorhangs", angesichts des Rückgangs der amerikanischen Truppen in Berlin, wurden die Sicherungsaufgaben durch die Offiziere und Soldaten der 16. Staffel weiter durchgeführt sie übten ihre Aufgaben effizient und professionell aus mehr und sicherten den nachrückenden Truppen den Berlin District. Zu Zeiten der Blockade belief sich die Stärke des Squadrons auf dreihundertzwei Soldaten und zwölf Offiziere jeder in achtundvierzig Stunden Bereitschaft. Diese Dienstpflicht wurde erst mit Einzug des 16. Infanterieregiments mit . Im Dezember 1948, die Verpflichtung der Offiziere wurde zu sechs durch die Effizienz und die Kapazität durch die Aufsichtsbehörden nicht nachgewiesen zurückgegangen Unteroffiziere des Geschwaders.

Im Jahr 1948 nahm die letzte, große, die Reorganisation der Constabulary Platz. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Constabulary unbedingt ein innere Sicherheit Kraft. Jedoch Anfang 1948 wurde es immer offensichtlicher, dass die UdSSR eine Bedrohung für den Westen gestellt, und um dies zu berücksichtigen, die Rolle der Constabulary Truppen begann sich zu verändern. Im April 1948 begannen die Truppen Constabulary als taktischen Einheiten ausgestattet mit M-8, 2., 6. und 14. Constabulary Regimenten zu

reorganisieren begann als Armored Cavalry Regiments zu reorganisieren [ACR's] / Bis Ende 1948 war dieser Reorganisation abzuschließen; die drei ACR waren die Constabulary übertragen werden, und sofern die Mehrheit seiner Kampfkraft. Der ACR waren für die Bewachung der Grenze verantwortlich eins die eine mobile Reserve während die wenigen Constabulary Squadrons links weiter die Mission der inneren Sicherheit. Es gibt einige Zweifel, ob die 53.. Sqdn. selbst noch aktiv war der 3. Januar 1949, obwohl sie aufgelistet, die Art und Weise in den offiziellen Quellen.

Am 1. Februar 1949, dem 16. Constabulary Squadron [Separate] wurde von der Zuweisung an die 4. Constabulary Regiment abgelöst und mit nach Berlin Military Post.

Auf dem Frühjahr 1949 wurde das 4. Regiment Constabulary deaktiviert und die 4. Staffel war als Aufklärer neu gestaltet. Die 22. und 53. Squadrons hatte bereits deaktiviert worden, während die 15. Constabulary Squadrons, die früher wurde deaktiviert, reaktiviert wurde. Am 1. Juli 1949, drei Jahre nach dem Constabulary geworden war voll funktionsfähig ist, bestand die Beherrschung von Battalions, zwei Brigadehauptquartiere, drei ACR, eine Field Artillery Group, mehrere Combat Engineer, Munition, Transport, etc., Einheiten, und nur vier Constabulary Squadrons . Alle diese Einheiten wurden dem Hauptquartier (LDC-HQ) zugewiesen. Das HQ, der US Army Constabulary wurde im November 1950 deaktiviert und das Personal in den Berlin th Army überführt. Am 10. November 1950, wurde Major General Maxwell D. Taylor, US-Kommandant von Berlin, Col. Maurice W. Daniel, Kommandeur, Berlin Military Post, und LTC Charlie J. Talbott, der fünfte und letzte Kommandant , des 16. Constabulary Squadron [Separate]. Aus dem 16. Squadron wurde nach ihrer Deaktivierung das 1. Bataillon des neu gebildeten 6. Infanterie-Regiment , es wird es lange in der Berliner Gemeinde als Einheit und Aushängeschild der US Army Berlin dieser Stadt in Erinnerung bleiben.

Mit dieser Reorganisation, schloss die US-Armee in Europa ihre Zeit als Besatzungsmacht ab und wurde gemäß ihrer neuen Aufgabenstellung ausgerichtet, um sich als eine defensive Armee zum Schutz seiner Einheiten und der Bundesrepublik Deutschland zu positionieren. Allerdings, blieb die Forderung nach Constabulary Einheiten welche schnell und professionell Polizeigewalt ausübten bestehen, die letzten zwei Jahre nach der Deaktivierung des Gendarmeriekommando bis zur endgültigen Constabulary deaktivierung durchgeführt wurde behielten diese ihre besondere Aufgabe als die mechanisierte Polizei im besetzten Deutschland und übten ihren Dienst nach dem Motto " Mobility, Vigilance, Justice. " erfolgreich aus.